

Management & Krankenhaus

Zeitung für Entscheider im Gesundheitswesen

WILEY

Trends in Funktionalität und Design



Mit dem Niedrigpflegebett sentida 6 ist wissner-bosserhoff eine konsequente und vor allem kompromisslose Umsetzung der Ansprüche einer zeitgemäßen Pflege gelungen. Das Produkt wurde mit 4 Designpreisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem German Design Award 2016.

wissner-bosserhoff versteht sich als Trendsetter in Funktionalität und Design. Die Betten des Wickeder Unternehmens zeichnen sich durch ein besonders wohnliches Design aus und setzen mit innovativen Features Maßstäbe. Kein Wunder also, dass wissner-bosserhoff Produkte allein in den letzten drei Jahren mit gleich 13 renommierten Design-Awards ausgezeichnet wurden.

Das Bewohnerzimmer im Altenheim ist oft das letzte Wohnzimmer des Menschen, wenn dieser alters- oder krankheitsbedingt pflegebedürftig wird. In dieser Phase gewinnt das Pflegebett als Dreh- und Angelpunkt an zentraler Bedeutung für das Wohlbefinden und die Würde eines Bewohners. Dabei spielen Komfort und Funktionalität des Pflegebettes eine wichtige Rolle, um den Alltag für Bewohner und Pflegepersonal möglichst angenehm und lebenswert zu gestalten. Um dazu ein Maximum an Wohnkomfort zu erreichen, greift wissner-bosserhoff bei der Material- und Farbauswahl stets den aktuellen, natürlichen Wohntrend auf. So entsteht eine warme und behagliche Atmosphäre, in der sich Bewohner aufgehoben und geborgen fühlen.

„Das Bett ist das zentrale Möbelstück des Bewohnerzimmers, seine Gestaltung strahlt auf den gesamten Raum aus“, konstatiert Eckhard Feddersen, Berliner Architekt, der seit vielen Jahren bundesweit und international

Alten- und Pflegeheime plant. Die Pflegebetten von wissner-bosserhoff sind nicht daher auch in zahlreichen Design- und Dekorvarianten erhältlich und tragen so zu einem besonderen Ambiente im Sinne eines aktiven Healing Environment bei.

Aber auch der funktionale Nutzen durch technologische Innovationen steht ebenso im Fokus der Produktentwicklungen bei wissner-bosserhoff. Neue Entwicklungen im und um das Pflegebett sollen helfen, wertvolle Pflegezeit und -kosten zu sparen und dem Bewohner bei Mobilisierung sowie Prävention von Stürzen und von Dekubitus helfen. Davon profitieren Pflegeheime gleich in mehrfach: die Selbstständigkeit der Bewohner bleibt bestmöglich erhalten, der Pflegealltag wird vereinfacht, Serviceeinsätze werden auf ein notwendiges Maß beschränkt und die Wirtschaftlichkeit für den Betreiber wird gesteigert.

Als Teil von umfangreichen Komplettlieferungen werden Betten, medizinische Produkte

und Möbel sowie spezielle Raumkonzepte angeboten. Dazu arbeitet wissner-bosserhoff mit eigenen Innenarchitekten und Designern zusammen, die unter Berücksichtigung aller fachlichen Anforderungen ein unverwechselbares und attraktives Innendesign entwerfen und dabei jederzeit die baulichen Gegebenheiten der Einrichtung und das Platzangebot je Bewohnerzimmer berücksichtigen.

„Im idealen Altenheimzimmer steht für mich natürlich das Bett im Mittelpunkt. Es sollte dem Bewohner ein Maximum an Komfort bieten und das Pflegepersonal bestmöglich bei seiner Arbeit unterstützen.“, so Susanne Nossek Innenarchitektin bei wissner-bosserhoff.

Neben hoher Funktionalität und ansprechendem Design verbindet die Produkte auch eine optimale Bedienbarkeit, Ergonomie sowie eine hochwertige Ausstattung. Dafür hat zum Beispiel die Pflegebettenserie sentida mehrfach angesehene Design-Auszeichnungen, wie den red-dot Design-Award, den IF-Award oder den German Design Award erhalten und zählt damit zu den bedeutendsten Produktlinien im internationalen Maßstab. „Wir freuen uns, dass die durchdachte Fusion aus intelligentem Design und smarten Lösungen beim Fachpublikum so gut ankommt. Die zahlreichen Auszeichnungen in jüngerer Vergangenheit bestätigen damit unsere Entwicklungsarbeit.“, so Uwe Deckert, Leitung Produktmanagement und Marketing.

Die neue Generation der erfolgreichen sentida-Familie setzt auf die kontinuierliche Weiterentwicklung innovativer Lösungen wie der 3-Stopp-Strategie mit einer Höhenverstellbarkeit von 27 cm für eine sichere Schlafposition, 41 cm für den ergonomischen Bettausstieg in Stuhlhöhe und 80 cm als ideale Höhe für die komfortable und rüchenschonende Pflege. Das patentierte SafeFree-Seitensicherungskonzept unterstützt bei der Bewohnermobilisation und berücksichtigt entscheidende Erkenntnisse aus der Arbeit der Initiative Werdenfelser Weg und des Redufix-Projektes für das Wohl des Bewohners. Freiheitsentziehende Maßnahmen können dank der geteilten und in vier Höhenstufen individuell adaptierbaren SafeFree-Lösung auf ein Minimum reduziert werden. Für die neuen Betten wurde ein eigener Design-Handschalter entworfen, der besonders benutzerfreundliche Merkmale wie zum Beispiel eine separate Beinlehnensteuerung funktional und elegant vereint. Auch die drei Sicherheitsstufen Pflege-, Bewohner- und Sicherheitsmodus sind auf der Handschalterrückseite einfach einstellbar.

Natürlich sind alle Betten aus der sentida-Familie mit bewährter BiNetic-Liegefläche mit doppeltem Rückzug ausgestattet, die im Gegensatz zu den meisten herkömmlichen Liegeflächen nicht nur über eine DBFK-Rückenlehne verfügt, sondern darüber hinaus



sentida 7-i bietet ein Höchstmaß an integrierter Intelligenz und setzt damit weltweit neue Maßstäbe für innovative Pflegebett-Technologie.

über einen Beinlehnenrückzug um 6 cm zur effektiven Dekubitusprävention.

„Was muss ein modernes Pflegebett leisten.“ Das war die zentrale Fragestellung, mit der sich die Entwicklungsabteilung, Produktmanagement und Konstruktion bei wissner-bosserhoff in den letzten Jahren intensiv auseinandersetzen haben. Zuerst wurden dazu die konkreten Anforderungen in der Pflegebranche in enger Kooperation mit Einrichtungen und Experten genau ermittelt und analysiert.

Folgende Aspekte stellten sich dabei als besonders wichtig heraus: Sicherheit für Bewohner und Betreuer, Entlastung bei Pflegeaktivitäten am Bett für alle Beteiligten,

zentrale Datenerfassung und Monitoring, leichter Service und Montage.

Mit dieser Aufgabenstellung im Gepäck machte sich die Entwicklungsabteilung daran, Lösungen zu finden, die den Bedürfnissen aller Menschen gerecht werden, die mit dem Bett arbeiten, und - noch wichtiger - die Ansprüche der Bewohner erfüllen, die in dem Bett liegen.

Das Ergebnis dieses einmaligen Projektes: sentida 7-i, welches mit seinen fortschrittlichen Funktionen heute weltweit Maßstäbe für die Technologie von Pflegebetten setzt. Es bietet ein Höchstmaß an integrierter Intelligenz gepaart mit einer Vielzahl innovativer Funktionen. Eine intuitive und leichte Bedienung mit



Die Pflegebetten von wissner-bosserhoff sind in zahlreichen Design- und Dekorvarianten erhältlich und tragen so zu einem besonderen Ambiente im Sinne eines Healing Environment bei.

interaktiver Ausstattung runden das Profil ab, geschaffen für intensive Pflegeaktivitäten mit höchstem Anspruch. Diese umfangreiche Funktionalität ist leicht bedienbar im sogenannten CareBoard Bedienpaneel integriert. Mit dem 7“-LCD-Touchscreen für das Pflegepersonal ist es gelungen, funktionale Vielfalt in übersichtlichen Menüs zu ordnen und dem Anwender die tägliche Pflege zu erleichtern. Das im Bett integrierte Wiegesystem unterstützt das Pflegepersonal ohne aufwändigen Liftereinsatz bei der Pflegedokumentation. Zusätzlich kann der stündlich abgespeicherte Gewichtsverlauf, der im Tages-, Wochen- oder Monatsrhythmus angezeigt werden kann, die medizinische Versorgung verbessern und zusätzliche Rückschlüsse für die Dosierung von Medikamenten oder für

die Beurteilung bei Lymphstau in den Beinen liefern. Der beidseitig in den Bettseiten integrierte Mobi-Lift ist ausziehbar und unterstützt durch seine integrierte Höhenverstellfunktion autonome Bewohner bei ihrer Mobilisierung. Darüber hinaus besitzt das sentida 7-i ein unvergleichliches Frühwarnsystem, welches das Pflegepersonal über die Rufanlage bereits vor dem Verlassen des Bettes über den sensorisch erkennbaren Bettausstieg des Bewohners informiert und durch eine schnelle Reaktion des Pflegepersonals dazu beiträgt, Stürze zu vermeiden oder ihre Folgen zu vermindern. Weitere sensorische Funktionen informieren über zu viel Feuchtigkeit im Bett oder bieten zusätzliche Sicherheit wie die integrierte Sensorik für die Bettbremsen, die eingestellte Betthöhe und die Seitensicherungshöhe.

wissner-bosserhoff im starken Verbund der LINET Group SE

Die wissner-bosserhoff GmbH und die LINET spol. s r. o. werden von der Konzern-Holding LINET Group SE mit Sitz in den Niederlanden geführt. Mit Produktionsstandorten in Wickede/Ruhr und in Slany bei Prag sowie Vertriebsgesellschaften in Europa und den USA wird das operative Geschäft der LINET Group in mehr als 120 Ländern mit über 1.300 Mitarbeitern abgewickelt. Im Geschäftsjahr 2015/16 erwirtschaftete die LINET Group SE einen Bruttoumsatz von rund 230 Mio € und ist mit rund 90.000 hochwertigen Pflege- und Klinikbetten Europas führender Anbieter.



Uwe Deckert
Leiter Marketing und Produktmanagement
wissner-bosserhoff GmbH
Hauptstr. 4-6 · 58739 Wickede (Ruhr)
Tel.: +49 (0) 2377-784-159
Fax: +49 (0) 2377-784-205
E-Mail: deckert@wi-bo.de
Web: www.wi-bo.de